

Vorkurs Deutsch

Klexi 11

„Wie geht es dir?“

Ziel: Die Kinder lernen Adjektive kennen, um ihre Emotionen und Gefühle besser beschreiben zu können.

Begrüßungslied:

Hallo – ich bin Klexi, ein kleiner brauner Hase.
Hab ein schwarzes Ohr und eine feine Nase.
Lass uns zusammen lernen und auch fröhlich sein,
denn alles geht mit Freunden viel besser als allein.

Vorlesen:

Wir lesen Seite 20 und 21 unseres Buches „Hallo Klexi – wir lernen Deutsch“ zweimal vor.

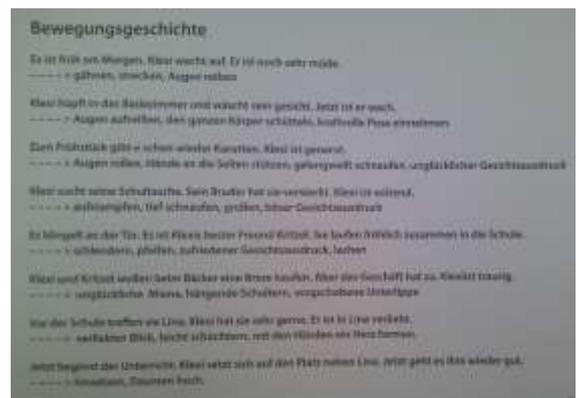
Klexis Frage: „Wie geht es dir?“ wird entweder einzeln oder von allen gemeinsam gesprochen. Danach können sich die Kinder noch gegenseitig fragen. Wenn dabei noch weitere Gefühle genannt werden, werden diese mitaufgegriffen und ein dafür typischer Gesichtsausdruck vorgemacht.

Spiel „Detektiv“:

Nun spielen wir ein Paarsuchspiel. Ein Kind darf der „Detektiv“ sein. Es stellt sich im Raum etwas abseits der Gruppe und hält sich Augen und Ohren zu, oder geht kurz vor die Tür. Die anderen Kinder suchen sich je einen Partner und einigen sich leise auf ein Gefühl und den passenden Gesichtsausdruck dafür. Die Kinder trennen sich nun wieder und verteilen sich im Raum. Jetzt darf der „Detektiv“ die Paare suchen. Dazu fragt er einzeln die Kinder „Wie geht es dir?“. Alle Kinder zeigen den mit ihren Partner vereinbarten Gesichtsausdruck. Meint der „Detektiv“ ein Paar gefunden zu haben, spricht er sie an mit: „Du bist traurig/ fröhlich/ verliebt/...“ usw. wurde ein Paar „aufgedeckt“, setzt es sich hin.

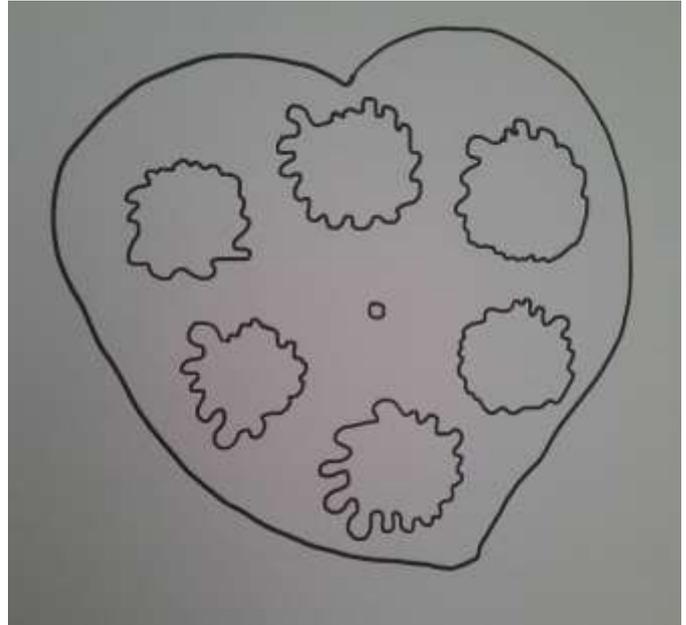
Gefühls - Bewegungsgeschichte:

Danach führen wir eine Bewegungsgeschichte durch. Zuvor wird geklärt, welche Bewegungen bei welchem Gefühl ausgeführt werden müssen. Anschließend wird die Bewegungsgeschichte gelesen und die Gefühle durch Betonen hervorgehoben. Hören die Kinder dann ein Gefühl heraus, wird dazu die passende Gestik und Mimik dargestellt.



Basteln:

Gerade um das Thema Gefühle immer wieder aufzugreifen und sich auch der Stimmung in der Gruppe bewusst zu sein, ist es hilfreich mit den Kindern eine „Gefühle-Uhr“ zu basteln. Die Kinder können ihren Gefühlen ein Gesicht geben und auf die Anzeige malen. Danach wird ein Zeiger mit einer Musterklammer befestigt, der dann immer das entsprechende Gefühl anzeigen kann.



Abschluss-Vers:

Klatschen, Klatschen, 1 – 2 – 3
Unser Vorkurs ist vorbei.
Klatschen, klatschen es war schön.
Winken, winken – auf Wiederseh'n.